

BVG Kapital oder Rente

Vorteile eines Rentenbezuges

- Stetiges, lebenslanges Einkommen und damit kein grosser Planungsbedarf für die Finanzierung des Lebensaufwandes.
- Renteneinkommen auch im hohen Alter, wenn das der Rente zugrundeliegende Alterskapital aufgebraucht ist.
- Keine Eigenverantwortung bei der Kapitalanlage.
- Bei Beeinträchtigung der geistigen Gesundheit oder Überforderung in finanziellen Belangen besteht kein Vermögensrisiko.
- Die Vorsorgeeinrichtung ist aufgrund des Volumens der verwalteten Vermögen und der regulatorischen Kontrolle nach menschlichem Ermessen sehr sicher.
- Die Umwandlungssätze auf dem obligatorischen Teil des Alterskapitals sind aktuell noch verhältnismässig attraktiv, vor allem auch für verheiratete Versicherte, die von einer Partner-Witwen- bzw. Witwer-Rente profitieren.
- Insbesondere Frauen profitieren aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung vom geschlechtsneutralen Umwandlungssatz.
- Auf dem zugrundeliegenden Rentenkapital ist keine Vermögenssteuer geschuldet.

Nachteile eines Rentenbezuges

- Kein Einfluss auf die Vermögensanlage. Vor allem in Zeiten hoher Inflation könnte die Kaufkraft der Rente schwinden.
- Beim Versterben ist das Kapital vollumfänglich verloren, selbst wenn es noch nicht aufgebraucht ist. Die Erben erhalten nichts vom Alterskapital – höchstens im Rahmen einer Ersparnis aus den bis zum Tod des Rentenbezügers bezogenen Rentenzahlungen.

Vorteile eines Kapitalbezuges

- Volles Eigentum und volle Verfügungsfreiheit am versteuerten Altersguthaben.
- Vor allem unverheiratete Männer erhalten tendenziell mehr als bei einer Rentenzahlung.
- Das beim Tod noch vorhandene Kapital kann vererbt werden oder bereits vor dem Tod den Erben als Darlehen oder Erbvorbezug zugehen.
- Eine gute Kapitalanlage kann das Alterskapital gegebenenfalls länger erhalten.
- Mit einem Teil des Kapitals können Sie bei Bedarf das Langlebigkeitsrisiko abschirmen und den Restbetrag bis zum Beginn der entsprechenden Rentenzahlungen in regelmässigen Tranchen aufbrauchen.
- Eventuell geringere (einmalige) Steuerbelastung gegenüber einer (wiederkehrenden) hohen Steuerbelastung einer Rente. Dies hängt von Fall zu Fall ab.
- Bei einer allfällig notwendigen Sanierung der Vorsorgeeinrichtung können Sie nicht mehr zu Leistungseinbussen herangezogen werden.

Nachteile eines Kapitalbezuges

- Sie müssen das bezogene Kapital selber anlegen, was Erfahrung und Wissen voraussetzt, selbst wenn Sie professionelle Vermögensverwalter beziehen.
- Die Verwendung des bezogenen Kapitals muss für den Rest des Lebens hinhalten. Die Lebensdauer ist aber ungewiss und kann von der statistischen Lebenserwartung ohne weiteres um ein Jahrzehnt oder noch mehr abweichen.
- Ein planmässiger Verbrauch des Alterskapitals erfordert Übersicht sowie Disziplin und Planung.